

Hier können Sie Ihre Antworten überprüfen. Unter der Übersicht folgen die Erläuterungen für jede Aussage auf der Basis der Befunde der Berliner Altersstudie. Im Einzelnen werden die Ergebnisse in der [BASE-Monografie](#) vorgestellt.

Behauptungen über das Alter		Richtig	Falsch
1.	Die meisten Menschen erhalten zu viele Medikamente.		X
2.	Die meisten alten Menschen haben eine Krankheit.	X	
3.	Die meisten alten Menschen fühlen sich krank.		X
4.	Alte Frauen leben länger und sind deshalb weniger krank.		X
5.	Mehr als die Hälfte der hochbetagten Frauen braucht Hilfe beim Baden oder Duschen.	X	
6.	Die meisten Blutwerte ändern sich nicht im Alter.	X	
7.	Depressionen werden im Alter häufiger.		X
8.	Die meisten Menschen über 70 Jahre leiden an einer ernsthaften Beeinträchtigung ihrer geistigen Leistungsfähigkeit.		X
9.	Etwa die Hälfte der 90-jährigen und älteren Menschen leidet an einem deutlichen geistigen Abbau (Demenz).	X	
10.	Die meisten alten Menschen erhalten zu viele Psychopharmaka.		X
11.	Der Alltag alter Menschen besteht vorwiegend aus Inaktivität und Ausruhen.		X
12.	Das Thema Sterben und Tod hat bei den meisten alten Menschen hohe Priorität.		X
13.	Das Gedächtnis wird mit zunehmendem Alter immer schlechter.	X	
14.	Die meisten alten Menschen können nichts Neues mehr lernen.		X
15.	Die meisten alten Menschen glauben, daß sie ihr Leben nicht mehr selbst bestimmen können.		X
16.	Nur ganz wenige alte Menschen haben noch ausgeprägte Lebensziele.		X
17.	Alte Menschen leben vor allem in der Vergangenheit.		X
18.	Fast alle alten Menschen haben eine vertraute Person, mit der sie über schwierige Probleme sprechen können.		X
19.	Sehr viele alte Menschen sind arm.		X
20.	Die Mehrzahl der 95-Jährigen und Älteren lebt in Heimen.		X
21.	Pflegebedürftige alte Menschen in Privathaushalten werden überwiegend von ihren Kindern gepflegt.		X
22.	Ärmere Menschen sind im Alter kränker, reichere Menschen gesünder.		X
23.	Frauen, die ihr Leben lang überwiegend Hausfrauen waren, sind im hohen Alter schlechter gestellt als Frauen, die über lange Zeit erwerbstätig waren.		X